



LABOR ROTHEN

Am Puls der Medizin.

Rothen News

Nr. 01/2024

Frühlingserwachen

- 📌 Neues aus dem Labor
- 📌 Stockholm 3 Test - Ein neuer Prostatatest
- 📌 Corporate Social Responsibility - Partnerspital Indien



Editorial

Frühlingserwachen

Dieses Motto steht im Gegensatz zu den Sorgen und Nöten, die uns alltäglich begleiten:

Weltpolitisch hat das neue Jahr wenig verheissungsvoll begonnen mit der Eskalation der Kriege und der andauernden Energie- und Klimadiskussion.

Gesundheitspolitisch stehen wir in einer schwierigen Tarifsituation und sind gespannt auf die Impulse, welche unsere neue Gesundheitsministerin setzen wird. Labor-„politisch“ beklagen wir unlauteres Geschäftsgebaren mancher Leistungserbringer, welches der ganzen Branche schadet.

Trotzdem: „Frühlingserwachen“!

- + Für die uns anvertrauten Patienten wollen wir weiterhin mit höchstem Engagement Labordiagnostik anbieten, mit einem klaren Fokus auf Qualität und Service.
- + Nach jahrelangen Vorbereitungen freuen wir uns nun auf den formalen Abschluss der Akkreditierung als erstes Labor nach der neuen Norm 15189, welche uns helfen wird, den Anforderungen strukturiert und erfolgreich zu begegnen.
- + Fortschritte erwarten wir in der Kommunikation mit Patienten und Institutionen, damit die Laborresultate nicht nur korrekt analysiert werden, sondern schnell kommuniziert werden damit sie die Behandlung der Patienten optimal unterstützen. Selbstverständlich unter Wahrung



der Vorgaben des Datenschutzes.

- + Wir garantieren die Einhaltung höchster ethischer Standards in der Zusammenarbeit mit unserem Labor.

Mit den besten Wünschen

Claude Rothen
CEO
Dr. med. MSc

[✉ c.rothen@labor-rothen.ch](mailto:c.rothen@labor-rothen.ch)

Inhaltsverzeichnis

- » Neues aus dem Labor.....3
- » Lipiddiagnostik.....3
- » Hepatitis-Serologie3
- » Eisentherapie3
- » Elektrophorese/Immunfixation3
- » Stockholm3 Test - Ein neuer Prostata-Test5
- » Befundübermittlung & Resultatabfrage.....6
- » Spalenzirkel6
- » Corporate Social Responsibility - Partnerspital aus Indien7
- » Jubiläen 20246
- » Das Labor in Ihrer Nähe.....8
- » Kundenbetreuung.....8






Neues aus dem Labor

Lipiddiagnostik

Gemäss den neuen AGLA-Richtlinien wird die Lipiddiagnostik neu gestaltet.

Die erste Stufe der Stufendiagnostik deckt die Empfehlungen der Primärprävention ab. Die Stufendiagnostik gestaltet sich nun folgendermassen:

 agla.ch/de/rechner-und-tools/agla-risiko-rechner

1. Stufe: Cholesterin, Triglyceride, HDL, non-HDL, LDL
2. Stufe: Lipoprotein a
3. Stufe: weitere Risikofaktoren und ev. genetische Abklärung z. B. der familiären Hypercholesterinämie

Hepatitis-Serologie

Die Quantifizierung der Hepatitis-A Antikörper entfällt. Nach durchgemachter Hepatitis A beweisen die Hepatitis A-Ak der Klasse IgG einen lebens-

langen Schutz. Ein negatives Resultat wird bei Personen gefunden, die noch nie einen Kontakt zum Hepatitis A Virus hatten.

Eisentherapie

In unserem Ambulatorium führen wir Eisentherapien nach den Richtlinien der SIHO durch. Patientinnen und Patienten können uns dafür gerne zugewiesen werden. Die Therapie erfolgt nachhaltig und kontrolliert durch unser medizinisches Fachpersonal.

Laborparameter für die Eisendiagnostik sind das Ferritin als Marker für die Eisen-Speicher, das Hämoglobin als Indikator für den fortgeschrittenen Eisenmangel im Sinn einer Anämie und die löslichen Transferrinrezeptoren als Indikator für das Ausmass des Eisenmangels.

Elektrophorese/Immundefixation

Wir gruppieren die Analysen der Diagnostik und Verlaufskontrolle des multiplen Myeloms neu. Ziel ist es, Doppelspurigkeiten zu vermeiden und somit kosteneffizienter zu werden: In der ersten Stufe erfolgt die elektrophoretische Auftrennung der Proteine in Albumine und Globuline. Sie wird

ergänzt durch die quantitative Bestimmung der Immunglobuline und freien Leichtketten. In der zweiten Stufe wird bei Verdacht und auf Verlangen die Immundefixation durchgeführt zur Erkennung von monoklonalen Paraproteinen (M-Proteinen).



Stockholm3-Test - Ein

Neuer Labortest „Stockholm3“ – In Skandinavien wurde zur Früherkennung von Prostatakrebs mit der Messung von Biomarkern und genetischen Markern eine bessere Früherkennung

Die klassische Prostatadiagnostik beruht auf drei Pfeilern.

1 Anamnese

Mit der Häufigkeit des Harndranges bzw. der nächtlichen Schlafunterbrechungen zum Wasserlösen und der Beschreibung eines abnehmenden Harnstrahles stehen anamnestisch wichtige Informationen zur Beurteilung der Prostata zur Verfügung. Ergänzt werden die Angaben durch eine ultraschallbasierte Messung des Restharns in der Blase.

2 Untersuchung

Der Tastbefund der Prostata ermöglicht eine Beurteilung der Grösse, der Konsistenz und Abgrenzbarkeit der Drüse.

3 Labortest PSA

Beurteilt werden die Konzentration des prostata-spezifischen Antigens (PSA) im Blut, sowie die Anstiegsgeschwindigkeit des PSA. Beide Informationen tragen zur Diagnosestellung und zum Therapieentscheid bei.

Ergänzt wird die PSA-Labor-Diagnostik mit der Bestimmung des freien PSA. Der Prozentsatz des freien PSA am gesamten PSA erlaubt eine Einschätzung der Situation in Bezug auf die Malignität des Befundes.

Nachteil des PSA ist die Tatsache, dass der Marker die Unterscheidung zwischen malignem Tumor und gutartiger Prostatahyperplasie nicht erlaubt.

Zur weiteren Abklärung einer Prostataerkrankung werden das bildgebende Verfahren MRI und die Biopsie der Drüse durchgeführt.

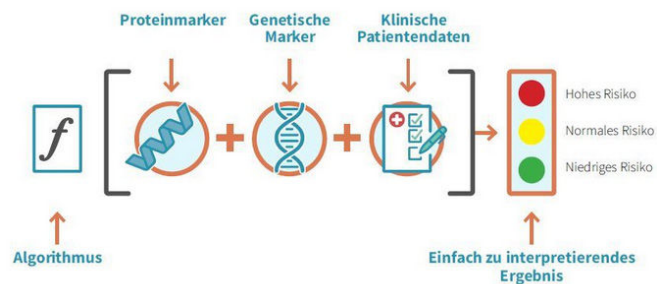


Abb. 1: Universitätsspital Zürich. (n.d.). Stockholm3-Test: Prostatakrebsdiagnose modernisiert. Klinik für Urologie. Abgerufen am 22.02.2024 von <https://www.usz.ch/fachbereich/urologie/angebot/stockholm3/>

Stockholm3-Test

Der Stockholm3-Test ist ein Bluttest. Dieser kann ab einem PSA-Wert von 1.5 ng/ml durchgeführt werden. Es werden fünf verschiedene Proteine und über 100 genetische Biomarker analysiert. Daraus wird ein individuelles Risikoprofil ermittelt. Diese Laborwerte werden zusammen mit klinischen Daten wie das Alter, vorangegangene Biopsien und die familiäre Vorbelastung in einem Risikowert zur Erkennung von aggressivem Prostatakrebs im Frühstadium verrechnet.

Für den Stockholm3-Test werden 2 Edta-Röhrchen (5ml), ein Anamneseblatt und eine Einverständniserklärung des Patienten benötigt. Der Test kostet in der Schweiz CHF 502.- und wird in der Regel von den Kassen vergütet.

Beurteilung und Ausblick

Stockholm3 versucht, die Frage der Malignität einer



Ein neuer Prostata-Test

Prostatakrebs ein neues Verfahren etabliert, das unter dem Namen „Stockholm3“ Erkennung des Prostata-Ca und eine Senkung der Anzahl Biopsien verspricht.

Prostataerkrankung besser als die bisherigen Vorgehensweisen zu klären. Ob der Stockholm3-Test das bei uns gängige Vorgehen der MRI-Diagnostik relevant verbessern kann, ist zu zeigen.

Das Stockholm3-Anamneseblatt inklusive Einverständniserklärung ist im Downloadbereich unserer Website verfügbar.



Literatur

- Nordström et al. Prostate cancer screening using a combination of risk-prediction, MRI, and targeted prostate biopsies (STHLM3-MRI). The Lancet Oncology. 2021.
- Vinje et al. Effects of replacing PSA with Stockholm3 for diagnosis of clinically significant prostate cancer in a healthcare system - the Stavanger experience. Scandinavian Journal of Primary Health Care. 2020.

Befundübermittlung & Resultatabfrage

Die Resultate der Laboranalytik sollen Ihnen zeitnah und individuell übermittelt werden.

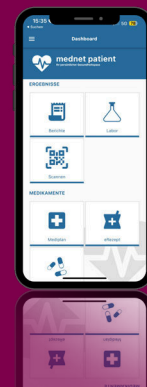
Routinebefunde werden elektronisch über die HL7-Schnittstelle direkt in die Praxissoftware eingebunden und/oder als pdf zur Verfügung gestellt. Papiausdrucke werden per Post oder Boten zugestellt. Auch persönliche Abholungen durch die Patienten oder der Versand von Kopien an andere Institutionen sind natürlich möglich.

Neu steht mit der MedNet Patient App eine patientenzentrierte Plattform zur Verfügung, welche den medizinischen Leistungserbringern die direkte Bedienung der Patienten ermöglicht. Das betrifft nicht nur Laborresultate sondern auch Austrittsberichte, Rezepte und weitere Korrespondenz wie Rechnungskopien etc. Diese gesamte Kommunikation entspricht den Vorgaben des Datenschutzes und ist EPD-tauglich.

mednet patient
BY MEDICOM



SCAN ME



Download on the
App Store

GET IT ON
Google Play

 [mednetpatient.swiss](https://www.mednetpatient.swiss)

Die Patienten haben die Möglichkeit, die App mit beiliegendem QR-Code herunter zu laden. Notfallbefunde werden Ihnen auf dem gewünschten Weg schnellstmöglich mitgeteilt. Wir pflegen auch eine Liste der „Alarmwerte“, die jeweils telefonisch mitgeteilt werden müssen. Gerne ergänzen wir Ihre Notfallnummer, falls sie uns noch nicht bekannt ist.

Service



Spalenzirkel



Unser Weiterbildungsangebot Spalenzirkel wird von vielen MPAs schon seit Jahren gerne besucht. Alle Spalenzirkel-Anlässe finden in den Laborräumlichkeiten von Labor Rothen an der Kornhausgasse 2 in Basel statt.

Hämatologie / Blutbilder

Do., 11.04.2024 / 16.05.2024

14.00 - 16.00 Uhr

Blutentnahmen in der Praxis

Di., 16.04.2024 / 20.08.2024

14.00-17.00 Uhr

Digitales Patientendossier für die Praxis – MedNet Patient

Do., 18.04.2024 / 19.09.2024

14.00 - 16.00 Uhr

Darmkrebs – Krebs-Screening-Programme

Do., 23.05.2024

14.00 - 16.00 Uhr

Ambulatorium – Tests im Labor Rothen

Do., 06.06.2024

14.00 - 16.00 Uhr

Qualitätssicherung im Praxislabor

Do., 26.09.2024

14.00 - 16.00 Uhr

Urindiagnostik

Do., 17.10.2024 / 31.10.2024

14.00 - 16.00 Uhr

Stille Epidemien – Infektionskrankheiten durch Opportunisten

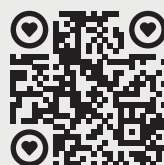
Do., 24.10.2024

14.00 - 16.00 Uhr

Lipide – Die faszinierende Vielfalt organischer Moleküle

Do., 14.11.2024

14.00 - 16.00 Uhr



Online anmelden unter

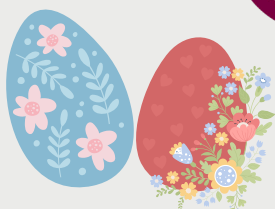
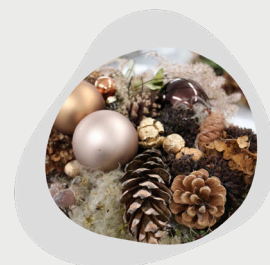
labor-rothen.ch/weiterbildung

Kreativkurs

Spalenzirkel Spezial: Kreativität mit Blumen

Mi., 20.03.2024

18.00 - 21.00 Uhr





Corporate Social Responsibility - Partnerhospital aus Indien

Was gibt es Neues aus Indien?

Die labormedizinische Ausrüstung wird um ein Gerät „Bactec“ ergänzt. Dieses Gerät erlaubt die automatisierte Überwachung von Blutkulturen. Bactec ist ein weltweit übliches Equipment, das wir in der Schweiz auch einsetzen.

Für den weiteren Ausbau der Personalunterkünfte stehen aktuell noch Bewilligungen aus, die aber hoffentlich in den nächsten Monaten eintreffen werden.

Es freut uns, dass wir diese Investitionen mit Beiträgen aus dem Labor und der Ärzteschaft in Basel unterstützen können.

Grosser Dank gilt den Praxen, welche die Vergütung für die elektronische Auftragserteilung diesem sozialen Projekt zukommen lassen.



Abb. 2: Bildausschnitt aus eigener Darstellung: Herbertpur Christian Hospital (HCH) in Nordindien

Jubiläen 2024

Herzlichen Dank für Euer langjähriges Engagement!

15 Jahre
Philippe Bohny
Ingrid Steffen

5 Jahre
Raquel Casadei

10 Jahre
Prisca Schadock
Charlotte Wyss



Philippe



Ingrid



Prisca



Charlotte



Raquel





Das Labor in Ihrer Nähe



Engagiert und mit Herz: das Labor Rothen Team

Wir bieten seit über 60 Jahren Laboranalytik in höchster Qualität mit Herz und Engagement für Arztpraxen, Spitäler, medizinische Institutionen

und Privatpersonen. Als medizinisches Labor in der Nähe bedienen wir Basel und die Nordwestschweiz.

Kundenbetreuung



Haben Sie Fragen? Gerne ist unsere Kundenbetreuung persönlich für Sie da.



Shaleen Faes

Aussendienst & Kundenbetreuung

✉ E-Mail: s.faes@labor-rothen.ch

☎ Tel. direkt 061 269 81 88



Yannis Denzler

Marketing & Kundenbetreuung

✉ E-Mail: y.denzler@labor-rothen.ch

☎ Tel. direkt 061 269 81 91



Prisca Schadock

Aussendienst & Kundenbetreuung

✉ E-Mail: p.schadock@labor-rothen.ch

☎ Tel. direkt 061 269 81 89



Kontakt
Labor Rothen
Kornhausgasse 2
4002 Basel

Tel 061 269 81 81
Fax 061 269 81 82
info@labor-rothen.ch
labor-rothen.ch

Labor Rothen ist Mitglied
des FAMH Labor-Kodex

